

AC Dispin E.L.F.

Technisches Merkblatt

erstellt am 03.07.2025



Einsatzbereich

Für tuchmatte, waschbeständige Innenanstriche auf Putz-, Beton-, Gipswänden, Raufasertapeten, sowie vielen anderen festen und tragfähigen Untergründen im Innenbereich, nach entsprechender Vorbehandlung.

AC Dispin ELF ist eine hochwertige, sehr gut deckende Innenraumfarbe in Profiqualität, lösemittel-, -weichmacher und APEO frei, sowie ohne Formaldehydepotverbindungen und gesundheitlich absolut unbedenklich.

AC Dispin ELF wird nach all-color Nova 720, RAL, NCS, etc. über das mix-color Abtönsystem mit lösemittel-, weichmacher-, und APEO freien Abtönkonzentraten getönt.

AC Dispin ELF hat einen gleichmäßigen, reinen Weißton. Die abgetönten Farbtöne („MIX“) haben ein sehr gutes Deckvermögen und sind ansatzfrei und leicht zu verarbeiten, und optimal bei Streiflicht.

Eigenschaften

- | | |
|---|--|
| - wasserverdünnbare Innenwandfarbe | - gesundheitlich unbedenklich |
| - hohe Ergiebigkeit, leichte Verarbeitung | - wasserdampfdurchlässig |
| - lösungsmittel-, weichmacherfrei | - ohne VOC, SVOC, APEO frei |
| - sehr gute Deckkraft | - ergibt eine tuchmatte Oberfläche |
| - entspricht ÖNORM EN 13300 <u>Abriebklasse 2</u> | - ohne Formaldehyd-Depotverbindungen |
| - Deckkraftklasse 2 (bei 7m ² /L) | - DIN 13300 Glanzgrad bei 85° <5% (stumpfmatt) |
| - maximale Korngröße: fein | - entspricht den Öko Kauf Kriterien (www.baubook.at) |
| - Umweltzeichen UZ17 | - ohne „fogging-aktive“ Inhaltsstoffe |
| - Glanzgrad bei 85° <5% (stumpfmatt) | - maximale Korngröße: fein |
| - Diffusionsfähig, Sd Wert < 0,1 m | |

Anwendung

Als Untergrund eignen sich Kalkzement Mörtel, Maschinengipsputz, schalölreiner Beton, Gipskarton, sämtliche mineralischen Untergründe im Innenbereich, sowie tragfähige Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis.

Vorbereitung des Untergrundes

Saugende und leicht sandende Untergründe mit Polyfen Einlassgrund oder Polyfen Isoliergrund (bei Gefahr des Verfärbens durch den Untergrund) grundieren. Löcher und Fehlstellen mit all-color X60 Glätt- u. Füllspachtel ausbessern, bzw. flächig überziehen.

Maschinengips- und Fertigputze auf Sinterhaut prüfen (Benetzungsprobe).

Sinterhaut mechanisch, z.B.: durch Anschleifen entfernen und mit Tiefengrund festigen.

Gipskartonplatten mit Polyfen Einlassgrund oder bei gewünschter Nachweisbarkeit der Grundierung mit Einlassgrund UV Plus grundieren.

Alte Leimfarbenanstriche sollen entfernt werden, anschließend mit Polyfen Einlassgrund grundieren.

Bei Verwendung von Polyfen Grundierweiß (weiß pigmentiert) ist in den meisten Fällen nur mehr 1 Deckanstrich notwendig. Ausbessern in der Fläche mit ca. 15% verdünnter Farbe.

Nicht unter 5 °C verarbeiten.

Nach dem Verdünnen mit Wasser ist das Produkt nur mehr begrenzt lagerfähig (ca. 1 Woche).

Abtönen

Mit handelsüblichen Abtönpasten (z.B. Mixol, Pintasol) mit bis zu 1% oder in jedem Verhältnis mit Polyfen Volltonfarben. Ab Werk pastell bis Vollton lieferbar (Dispin MIX PG1, PG2, PG3)

Anstrichaufbau

2x mit AC Dispin, bis zu 10% mit Wasser verdünnt Streichen, Rollen oder Spritzen.

Airlessauftrag	Spritzwinkel:	50 °	Beste Deckkraft bei Verarbeitung im Kreuzgang.
	Düse	0,021	
	Druck	ca. 140 bar	

Verbrauch

Bei 2x Streichen je nach Untergrundstruktur 300 - 400 g/m², objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Trocknung

Durchgetrocknet nach ca. 12 Std
Überarbeitbar nach 8-10 Std.

Die Werte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und eine rel. Luftfeuchte von 60 % und verkürzen sich bei zusätzlicher Verdünnung.

Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetzes keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Ausgehärtete Farbreste sind mit dem Hausmüll zu entsorgen, flüssige Reste zur Altstoffsammelstelle.

Farben vor Gebrauch immer gut aufrühren. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Nicht geeignet für waagrechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht mit anderen Produkten als den zuvor genannten vermischen. Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder verschiedene Untergründe (zb Ausbesserung), kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.

„Schreiben“: bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Füllstoffbruch) führen. Dies ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassaden u. Innenwandfarben, die Qualität & Schutzwirkung der Beschichtung wird dadurch nicht beeinflusst.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren (Untergrund, Oberfläche, Raumluft, Zeit) ab und sind und können auch bei Verwendung der Originalfarbe entstehen.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	140 - 200 g/m ² oder 5 - 7 m ² /kg (ca. 8m ² /L) bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Holzes. 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,68 g/cm ³
Auftrag	Streichen, rollen oder spritzen
Verdünnung	Wasser
Inhaltsstoffe	Wasser, mineralische Füllstoffe, Titandioxid, Polymerdispersion, Additive,
Konservierungsmittel	(Isothiazolinone)
Farbtöne	reinweiß und getönt
Packungsgröße	5, 15, 25 kg Ovaleimer
Lagerung	Im originalverschlossenen Gebinde 12 Monate
Werkzeugreinigung	mit Wasser sofort nach Gebrauch
GISCODE	BSW20 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert)

VOC Gehalt	Matte Beschichtungsstoffe für Innenwände u. -decken (A/a) Grenzwert (ab 1.1.10) 30 g/L Maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) <1 g/L
------------	--



Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.